

# PRESSEMELDUNG

Projektbüro: Karin Hünerfauth-Brixius

Presse: Gabriele Frijio 02 61/9 15 20-16 frijio@rlp-info.de

08.09.2005

## **Offizielle Rheinsteig-Eröffnung am 8. September 2005 auf der Festung Ehrenbreitstein**

Mehr als 200 geladene Gäste feierten den Startschuss für den neuen Wanderweg

(rpt) Wandern erfreut sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit und erlebt derzeit eine bedeutsame Renaissance. Mit Unterstützung der Wirtschaftsministerien der Länder Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen gibt es deshalb auch einen neuen Weitwanderweg der besonderen Art am Rhein, den „Rheinsteig“. Am 8. September 2005 wurde der Rheinsteig mit einem Festakt für geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und den beteiligten Partnern durch Vertreter der Wirtschaftsministerien Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz eröffnet. Um die Bedeutung des Weines für den Rheinsteig zu untermauern, hatte das Deutsche Weininstitut, Mainz, die amtierende Deutsche Weinkönigin Petra Zimmermann und die Deutsche Weinprinzessin Tina Kiefer-Hechtmann zur Eröffnungsfeier entsandt.

Der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz Dr. Eberhard Schulte-Wissermann begrüßte die Gäste und verwies in seiner Ansprache auf die bedeutende Rolle des Rheinsteigs für die Stadt Koblenz und für die Region. Er lobte das Projekt und hob hervor, dass der Rheinsteig mit seinen 320 Kilometern Länge von den Wanderern als einzigartiges Naturerlebnis in seiner Gesamtheit gesehen wird. Er appellierte an alle Beteiligten, sich für eine

noch stärkere Zusammenarbeit einzusetzen und warnte vor Kirchturmdenken.

Das anschließende Podiumsgespräch moderierte Dr. Achim Schloemer, Geschäftsführer der Rheinland-Pfalz Tourismus (RPT) GmbH. Einleitend gab er einen kurzen Abriss von der Planung bis zur Umsetzung des Rheinsteigprojektes. Staatssekretär Dr. Jens Baganz, Nordrhein-Westfalen, Regierungspräsident Gerold Dieke, Hessen und Wirtschaftsminister Hans-Artur Bauckhage, Rheinland-Pfalz, waren als politische Vertreter der drei beteiligten Bundesländer erschienen, um den Startschuss zur Eröffnung des Rheinsteigs zu geben. Der „Rheinsteig“ wird dem grenzenlosen Wandertourismus einen spürbaren Schub verleihen, darin waren sich die drei Vertreter der Länder einig. Wirtschaftsminister Bauckhage, Mainz, betonte: „Der Rheinsteig ist das wichtigste Wanderwegeprojekt in Rheinland-Pfalz und richtet sich an den sportlich ambitionierten Wanderer“. Am Mittelrhein würden davon auch Hotellerie, Gastronomie und Weinwirtschaft profitieren, ist sich der Wirtschaftsminister sicher. Dies sei auch der Grund, weshalb das Land dieses Projekt von Anfang an ideell und finanziell unterstützt hat.

Regierungspräsident Gerold Dieke, Darmstadt, zeigte sich zuversichtlich, dass das Rheintal vermehrt von Besuchern aus dem In- und Ausland als landschaftlich und kulturell reizvolles Angebot entdeckt wird. Er forderte die Hessen auf, es den Tourismuskästen gleichzutun und den bekanntesten deutschen Fluss auf dem über 300 Kilometer langen Wanderweg von seiner besten Seite kennen zu lernen.

Staatssekretär Dr. Jens Baganz vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen erhofft sich vom Rheinsteig ähnlich positive ökonomische Effekte wie beim Rothaarsteig im Sauerland und ist davon überzeugt, dass sich der Rheinsteig zu einem Publikumsmagnet für Wanderer aus nah und fern entwickeln wird. Für die Tourismusregion Bonn/Rhein-Sieg und für das Reiseland Nordrhein-Westfalen ist der Rheinsteig eine vorzügliche Visitenkarte, so Staatssekretär Baganz.

Im Anschluss an das Gespräch, bat RPT-Geschäftsführer Dr. Schloemer die Leiterin des Rheinsteig Projektbüros Karin Hünerfauth-Brixius zu Wort. Sie

berichtete über den großen Erfolg des ersten öffentlichen Rheinsteig-Auftritts anlässlich der Wandermesse TourNatur in Düsseldorf. Das Interesse der Messebesucher lag deutlich über den bereits hohen Erwartungen. Dr. Schloemer verwies in diesem Zusammenhang auf die Verleihung des ersten „Wandermagazin-Award“ für besondere wandertouristische Bemühungen 2005. Aus der Reihe der rd. 20 Nominierten war die Wahl auf Karin Hünerfauth-Brixius gefallen. Dr. Achim Schloemer und die Projektleiterin würdigten diese Auszeichnung als Bestätigung der Arbeit aller Akteure rund um den Wanderweg der Extraklasse und bedankten sich bei den Ministerien der Länder, den Dienstleistern, Wegemarkierern, den kommunalen Partnern, Touristikern, Wandervereinen, Forstverwaltungen, Naturschutzstellen, Landesvermessungsämtern, Partnern aus Hotellerie und Gastronomie, der Wirtschaft und allen Organisationen und Sponsoren, die bei der Planung und Umsetzung des Rheinsteig-Projektes eingebunden waren. Ein besonderer Dank galt den Vertretern der Presse, die mit ihrer unermüdlichen Berichterstattung maßgeblich dazu beigetragen haben, dass der Rheinsteigs bereits zur Eröffnung einen so hohen Bekanntheitsgrad genießt. Diesen wollen auch die Volksbanken Raiffeisenbanken nutzen, daher trifft der Slogan „Wir machen den Weg frei“ ab sofort auch auf den Rheinsteig zu. Das Rheinsteig Projektbüro zeigte sich erfreut über die neue Partnerschaft mit Volksbanken Raiffeisenbanken.

Abschließend signalisierten zahlreiche Partner des Rheinsteigprojektes mit dem 50 Meter langen „Blauen Band“ ihre Verbundenheit. Das Blaue Band, an dem für jede der 24 Kommunen ein Schild mit Namen befestigt war, symbolisiert den Rheinsteig. Durch diese Aktion hatten alle beteiligten Rheinsteigakteure die Möglichkeit, gemeinsam „ihren“ Rheinsteig für die Wanderer zu eröffnen.

Ergänzend zur offiziellen Eröffnung veranstalten zahlreiche Städte und Gemeinden entlang des Rheinsteigs „Schnupperwanderungen“, die über die örtlichen Touristinformationen, Wandervereine, Volkshochschulen etc. angeboten werden.

Ausführliche Informationen über den Rheinsteig gibt es unter [www.rheinsteig.de](http://www.rheinsteig.de) oder Projektbüro Rheinsteig  
c/o Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Löhrrstraße 103-105, 56068 Koblenz,  
Tel. 01805 / 64 83 28, [info@rheinsteig.de](mailto:info@rheinsteig.de)